



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1.1976 - 2.1977/78(1979)

B. 1 Marktprozesse - Arbeitsmarkt- und Konsumprozesse

urn:nbn:de:hbz:466:1-31285

B. Forschungsschwerpunkte

B.1 MARKTPROZESSE - ARBEITSMARKT- UND KONSUMPROZESSE

<u>Koordinator:</u>	Prof. Dr. K.-H. Schmidt
<u>Beteiligte Hochschullehrer:</u>	Prof. Dr. F. Buttler
	Prof. Dr. F.-J. Kaiser
	Prof. Dr. O. Loistl
	Prof. Dr. K.-H. Schmidt
	Prof. Dr. W. Weber
	Prof. Dr. P. Weinberg

Die Arbeiten des Forschungsschwerpunkts zielen darauf ab, aktuelle und praxisrelevante Fragestellungen zum Gegenstand koordinierter Forschungsaktivitäten des Fachbereichs zu erheben. Dabei gründet sich das gemeinsame Forschungsinteresse auf das Ungenügen der verbreiteten Markttheorie, der eine zu wenig entwickelte sozial- und insbesondere verhaltenswissenschaftliche Fundierung von Theorien über Entscheidungs- und Konfliktlösungsmechanismen gegenübersteht. Daher werden die Forschungsarbeiten im Rahmen des Forschungsschwerpunkts auf die übergeordnete Zielsetzung ausgerichtet, Gemeinsamkeiten des individuellen und aggregierten Verhaltens in Arbeitsmarkt-, Bildungsmarkt-, Kapitalmarkt- und Konsummarktprozessen zu ermitteln, Bestimmungsgründe spezifischer Verhaltensweisen auf den Konsumgüter- und Arbeitsmärkten darzustellen und eine längerfristige systematische Aufarbeitung ökonomischer und sozialpolitischer Fragestellungen auf dieser Grundlage vorzubereiten. Zugleich wird die Umsetzung in Curriculumelemente der beruflichen und vorberuflichen Bildung vorangetrieben.

Gliederung in Teilprojekte

1. Arbeitsmarkt / Bildungsmarkt (F. Buttler, H. Biehler, W. Brandes, K. Gerlach, P. Liepmann, H. Meyer, W. Peters, P. Rüffert)
 - Betriebsinterne Arbeitsmärkte (H. Biehler, W. Brandes, F. Buttler, K. Gerlach, P. Liepmann)

- Funktionsfähigkeit regionaler Arbeitsmärkte (F. Buttler, H. Biehler, W. Brandes, P. Liepmann)
 - Zur Relevanz flexibilitätsorientierter Strategien im Rahmen einer Reform des tertiären Bildungssystems (in Koordination mit Forschungsarbeiten von W. Weber im Rahmen des Schwerpunkts sowie mit Untersuchungen der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg) (F. Buttler, H. Meyer, P. Ruffert)
 - Konzeptuelle und forschungsorganisatorische Voraussetzungen von koordinierten interdisziplinären Forschungsprojekten im Bereich Arbeitsmarkt (Projekt des Arbeitskreises "Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung") (F. Buttler, K. Gerlach, W. Peters)
2. Berufswahlunterricht in der vorberuflichen Bildung (F.-J. Kaiser)
- Curriculumelemente: Berufswahl, berufliche Mobilität, Jugendliche im Ausbildungssystem, Jugendarbeitslosigkeit, Stilllegung eines Betriebes (F.-J. Kaiser, W. Buddensiek, H. Kaminski, H. Wittekind)
 - Zusammenarbeit mit dem internationalen Symposium "Die Stellung der Ökonomie im Spannungsfeld sozialwissenschaftlicher Disziplinen" 4.-7.10.1977
3. Kapitalmarktprozesse (O. Loistl, S. Hühne, H. Rosenthal)
- Überbetriebliche Vermögensbeteiligung und Unternehmenswert (S. Hühne, O. Loistl)
 - Anlagestrategien zur Bildung optimaler Wertpapier-Portfolios (O. Loistl, H. Rosenthal)
 - Einzelbetriebliche Vermögensbeteiligung (S. Hühne, O. Loistl)

4. Betriebswirtschaftliche Bildungsforschung (W. Weber, B. Balzereit, V. Bastert, R. Langerbein, R. Mügge, R. Streich, U. Weimann)
- Individualentscheidungen über berufliche Fortbildung (W. Weber, U. Weimann, R. Langerbein)
 - Zusammenhänge zwischen betriebswirtschaftlichem Hochschulstudium und späterer Berufstätigkeit (W. Weber)
 - Betriebliche Integration ausländischer Arbeitnehmer (gefördert durch den Bundesminister für Forschung und Technologie; gemeinsame Projektleitung W. Weber - Paderborn - und E. Gaugler - Mannheim; Zusammenarbeit mit Univ. Bochum und Sozialforschung Brög München)
 - Betriebliche Entscheidungen über die Planung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen (DFG-Projekt: W. Weber, R. Streich, R. Mügge)

Koordination dieser Forschungsarbeiten mit den unter 1. genannten Untersuchungen.

5. Konsum- und Verhaltensmarketing (P. Weinberg)
- Zusammenarbeit mit den Universitäten Berlin (TU), Frankfurt, Oldenburg, Saarbrücken
- die Produkttreue der Konsumenten (P. Weinberg)
 - Messung der Qualität von Produkten (P. Weinberg, G. Behrens, R. Schneider)
 - Habitualisierte Kaufentscheidungen von Konsumenten (P. Weinberg, W. Gottwald, H.P. Hossinger, V.A. Kancher)
 - Impulsive Kaufentscheidungen von Konsumenten (P. Weinberg, W. Gottwald)

- Analyse von Pretestverfahren der Marktforschung (P. Weinberg, H.P. Hossinger)
 - Das Entscheidungsverhalten der Konsumenten (P. Weinberg, M. Belz)
6. Arbeitsmarkt, Sozialstruktur und Verteilung (K.-H. Schmidt)
- Der Zusammenhang zwischen Beschäftigungsschwankungen und Betriebsgröße bei Arbeitsmarktsegmentation
 - Arbeitsmarktstruktur und Einkommensverteilung
- Koordination mit den unter 1. und 4. genannten Untersuchungen
7. Aufbau und Unterhaltung einer Dokumentationszentrale für den Forschungsschwerpunkt "Marktprozesse, Arbeitsmarkt- und Konsumprozesse" (F.-J. Kaiser)

Symposien im Rahmen des Forschungsschwerpunktes

- Internationales Symposium "Wirtschaftsdidaktik" 4.-7.10.1977, "Die Stellung der Ökonomie im Spannungsfeld sozialwissenschaftlicher Disziplinen" (gefördert durch: Minister für Wissenschaft und Forschung in NRW, Gesamthochschule Paderborn)

Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen Forschungsträgern/ Forschungsinstitutionen

- Forschungs- und Entwicklungszentrum für objektivierte Lehr- und Lernverfahren, Paderborn
- Hochschulinformationssystem (HIS), Hannover
- Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg

- Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung, München
- Institut für Konsum- und Verhaltensforschung an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut des DGB (WSI), Düsseldorf
- Institut für Arbeitssoziologie und Arbeitspolitik der Ruhr-Universität Bochum
- Social/Science Education Consortium, University of Colorado, Bolder USA (Gastprofessur F.-J. Kaiser, Oktober bis Dezember 1978)
- Sozialforschung Brög, München
- Wissenschaftszentrum Berlin
- Institut für Sozialforschung, Frankfurt